



Startseite / „Herztöne“ auf Jubiläumstournee: 125 Jahre Gemeinde Lünen



„Herztöne“ auf Jubiläumstournee: 125 Jahre Gemeinde Lünen

Lünen/Unna. Der Dortmunder Bezirkschor „Herztöne“ trat im Februar 2025 in Lünen und einen Monat später in Unna auf. Er folgte damit Einladungen der beiden Gemeinden zur Mitgestaltung ihrer diesjährigen Jubiläen. Beide feiern im Jahr 2025 ihr 125-jähriges Gemeindebestehen.

Das Chorkonzert „Harmoniewechsel“, das der Dortmunder Bezirkschor im November 2024 in der Evangelischen Georgs-Gemeinde „Große Kirche“ in Aplerbeck vorgestellt hatte, wiederholte er am 8. Februar 2025 in der Kirche der Gemeinde Lünen. Nach dem Start des Jubiläumsjahrs in Lünen im Januar 2025 war das Chorkonzert der zweite Programmpunkt im Jubiläumskalender.

Begrüßung durch Bezirksleitung

Die Begrüßung der Konzertgemeinde übernahm Jörg von Oppenkowski, stellvertretender Bezirksvorsteher im Bezirk Dortmund. Mit Staunen stellte er in seiner Ansprache fest, dass wohl das Publikum zahlreich gekommen sei, aber von Dirigenten und Musikern jede Spur fehle. Ob das zum geplanten Konzertablauf zähle? „Warten wir es ab“, ergänzte er schmunzelnd.

Und schon waren Chorklänge vom Foyer aus zu hören. Sängerinnen und Sänger zogen singend ein und nahmen auf dem bereitgestellten Podest Aufstellung.

Werke von Rutter und Völlinger

Jörg Töpfer hatte die Gesamtleitung des Konzerts, das geprägt war von Werken von John Rutter (*1945) und Martin Völlinger (*1977). „John Rutters Kompositionen bestechen durch ihre einprägsamen Melodien, die sehr bald eine besondere Vertrautheit erzeugen“, begeisterte Jörg Töpfer in seiner Moderation das Konzertpublikum. Martin Völlinger habe es verstanden, in seiner „The Latin Jazz Mass“ Gotteslob und Anbetung in vielen Facetten der populären Musik zu fassen, so Töpfer weiter.

Spontanen Zwischenapplaus erhielt der Vortrag des bekannten „Wenn Friede mit Gott“ in einer Bearbeitung für Orgel und Klavier. Clara Ernst, Kantorin der Evangelischen Marktkirche St. Viktor in Schwerte an der Orgel und Marian Nickel am Klavier erzeugten mit ihrem Vortrag eine besondere Andacht unter den Anwesenden.

Applaus, Dank und Zugabe

Kräftiger und langanhaltender Applaus belohnte die Musiker für das Konzert. Die vom Publikum erbetene Zugabe gab der Chor mit „Ich bin bei euch alle Tage“ aus dem Pop-Oratorium „Die sieben Ich-bin-Worte Jesu“ von Sigi Hänger und Christoph Oellig.

Die Jubiläumsgemeinde bedankte sich mit einem reichhaltigen Büfett im Foyer der Kirche, wozu alle Musiker und das Publikum herzlich eingeladen waren.

Ein Bericht über das [Konzert in Unna](#) ist auf der Website des Bezirks Hamm zu lesen.

31. März 2025

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

